

# Leuchtend grüne E-Tankstellen

Parkplätze mit Strom-Ladestationen farblich gekennzeichnet

**Garmisch-Partenkirchen** – Wirklich gut waren die Ladestationen für Elektro-Autos in Garmisch-Partenkirchen lange Zeit nicht zu sehen. Doch nun findet jeder Fahrer die Säulen, an denen er sein Auto „volltanken“ kann. Die Stellflächen am Rathaus- und Marienplatz sowie am Kongresszentrum und an der Tourist-Information am Richard-Strauss-Platz leuchten in einem grellen Grün – weithin für jeden sichtbar. In der Mitte prangt ein e-Symbol. Die übrigen Standorte mit Ladestationen (Olympia-Skistadion, Gemeindewerke, Kreuzeckbahn-Talstation und Eibsee) bekommen ebenfalls bald einen neuen Anstrich.

Doch hinter der Aktion steckt nicht nur, dass die Ladestationen leicht zu übersehen waren. Auch Falschparker sollen abgeschreckt werden. Denn immer wieder kommt es vor, dass konventionell betriebene Wagen auf den Flächen stehen – und die Stromzapfsäulen blockieren. Diese Erfahrung machen nicht nur die Verantwortlichen der Modellkommune Elektromobilität Garmisch-Partenkirchen.



**Nicht zu übersehen** sind die Ladestationen für Elektroautos in leuchtendem Grün.

FOTO: FKN

Zahlreiche andere Regionen, in denen sich die Elektromobilität etabliert hat, kämpfen mit ähnlichen Schwierigkeiten. Trotz Schildern und Kontrollen durch Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung parken mit Benzin oder Diesel betriebene Autos auf den

E-Mobil-Arealen, die zum Laden kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Hoffnung der Verantwortlichen: Eine deutlich höhere Hemmschwelle, wenn der Parkplatz in leuchtend Grün auf eine Zapfsäule für Elektroautos hinweist.

nine